

Donald Trump geht es "gut", nachdem er während einer politischen Kundgebung angeschossen wurde, ein Schütze und ein Zuschauer tot war



© Anna Moneymaker

Donald Trump bei politischer Kundgebung angeschossen, Schütze und ein Zuschauer getötet

Minuten nach Beginn seiner Rede in Pennsylvania waren mehrere Schüsse zu hören, als Trump zu Boden tauchte und von Agenten umzingelt wurde



Rebecca Lewis

KORRESPONDENT IN LOS ANGELES LOS ANGELES

Aktualisiert: vor 5 Stunden 14. JULI 2024, 01:31 GMT+1

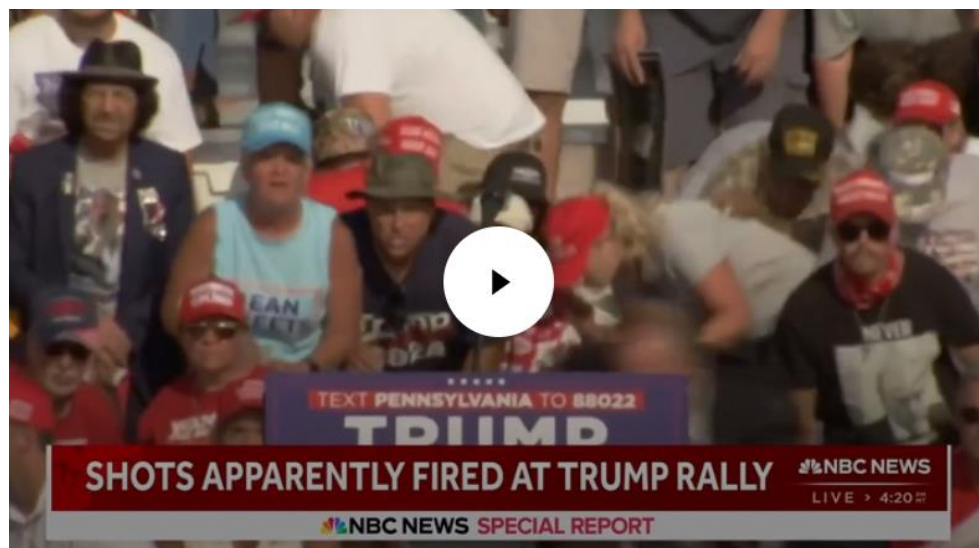
TEILEN MIT:

Bei einer Kundgebung für **Donald Trump** am Samstag, den 13. Juli, in Butler, Pennsylvania, ertönten Schüsse, wobei es dem ehemaligen Präsidenten "gut" ging, nachdem er "in einer örtlichen medizinischen Einrichtung untersucht wurde".

Der Bezirksstaatsanwalt von Butler County, Richard Goldinger, sagte, dass zwei Menschen tot sind, darunter der mutmaßliche Schütze, und dass sich ein weiterer in einem "kritischen Zustand" befindet.

Minuten nach Beginn seiner Rede in Pennsylvania **waren mehrere Schüsse zu hören und Trump fasste sich verwirrt ans Ohr**, bevor er sich duckte, als der Secret Service auf die Bühne stürmte. **Blut war über sein rechtes Ohr zu sehen und lief über sein Gesicht**, als der Secret Service ihn in ein Auto brachte.

Donald Trump bei politischer Kundgebung in Pennsylvania angeschossen



[Quelle.](#)

Die Agenten bedeckten Trumps Kopf, als sie sich über ihn beugten und auf Entwarnung warteten, wobei der Ton zeigte, dass ihnen "Schütze runter" gesagt wurde, bevor sie zum wartenden Auto gingen.

Trump schlug in die Luft und sprach zu den Agenten, als sie die Bühne verließen, und sagte ihnen, er wolle "seine Schuhe holen", da sie beim Sturz heruntergerutscht zu sein schienen.

"Präsident Trump dankt den Strafverfolgungsbehörden und Ersthelfern für ihr schnelles Handeln während dieser abscheulichen Tat. Es geht ihm gut und er wird in einer örtlichen medizinischen Einrichtung untersucht. Weitere Details werden folgen", sagte Trumps Team in einer Erklärung.

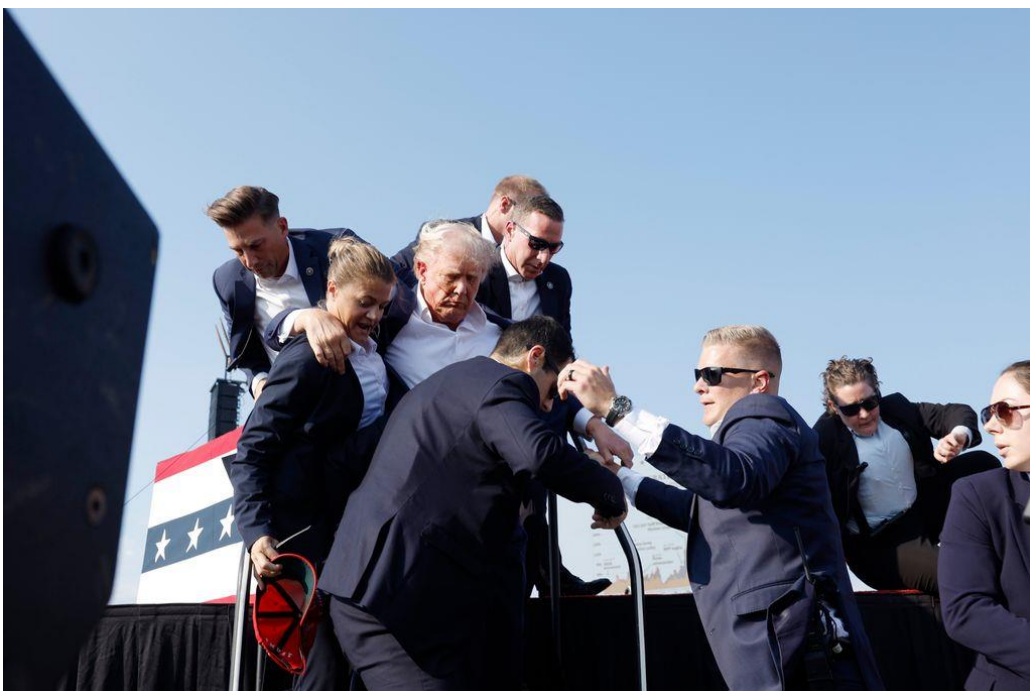


© Anna Moneymaker

Blut rauscht aus dem Ohr des republikanischen Präsidentschaftskandidaten Donald Trump

Anthony Guglielmi, Kommunikationschef des US-Geheimdienstes, fügte hinzu: "Am Abend des 13. Juli ereignete sich bei einer Trump-Kundgebung in Pennsylvania ein Vorfall.

"Der Secret Service hat Schutzmaßnahmen ergriffen und der ehemalige Präsident ist in Sicherheit. Dies ist jetzt eine aktive Untersuchung des Secret Service und weitere Informationen werden veröffentlicht, sobald sie verfügbar sind."



© Anna Moneymaker

Trump wird vom Secret Service von der Bühne gejagt

Präsident Joe Biden gab eine Pressekonferenz und sagte, er habe versucht, mit Trump in Kontakt zu treten, aber "bisher scheint es ihm gut zu gehen".

"In Amerika gibt es keinen Platz für diese Art von Gewalt, deshalb müssen wir dieses Land vereinen", sagte er und dankte dem Secret Service und allen beteiligten Behörden.



© Anna Moneymaker

Trump ballt die Faust, als er von der Bühne gehetzt wird
Sprecher Mike Johnson postete auf X, dass er "für Präsident Trump betet", während die Vorsitzende der Republikanischen Partei im Repräsentantenhaus, Elise Stefanik, twitterte: "Bitte beten Sie für Präsident Trump, seine Familie und alle Patrioten bei der heutigen Kundgebung in Pennsylvania."

Der Mehrheitsführer im Senat, Chuck Schumer, gab eine Erklärung ab, in der es hieß: "Ich bin entsetzt über das, was bei der Trump-Kundgebung in Pennsylvania passiert ist, und erleichtert, dass der ehemalige Präsident Trump in Sicherheit ist. Politische Gewalt hat keinen Platz in unserem Land."



© Anna Moneymaker

Donald Trump wird nach einem Vorfall während einer Kundgebung von Agenten des US-Geheimdienstes gedeckt
Der ehemalige Präsident George W. Bush nannte den Angriff "feige" und schrieb: "Laura und ich sind dankbar, dass Präsident Trump nach dem feigen Angriff auf sein Leben in Sicherheit ist. Und wir loben die Männer und Frauen des Secret Service für ihre schnelle Reaktion."